

Grenzen der Antike (Berlin, 12–14 May 11)

Berlin, 12.–14.05.2011

Anna Heinze, Landesmuseum für Kunst und Kultur Oldenburg

Grenzen der Antike

Die Produktivität von Grenzen in Transformationsprozessen

Jahrestagung des SFB 644 "Transformationen der Antike"

12. bis 14. Mai 2011

Auditorium im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum

Geschwister-Scholl-Str. 1/3, 10117 Berlin

Donnerstag, 12. Mai 2011

13.30 Uhr

Johannes Helmrath (Berlin): Begrüßung

13.40 Uhr

Werner Röcke / Sebastian Möckel (Berlin): Einführung

Sektion 1: Transgressionen und Grenzgänge

Moderation: Hartmut Böhme

14.00 Uhr

Albrecht Koschorke (Konstanz): Exodus. Gesetzgebung und Landnahme im kulturellen Gedächtnis Europas

15.00 Uhr

Stephan Günzel (Berlin): Raumteilungen: Logik und Phänomen der Grenze

16.00 Uhr

Pause

16.30 Uhr

Julia Weitbrecht (Berlin): "Die ordnungge dirre welt". Integration und Narrativierung antiken Wissens im mittelhochdeutschen "Lucidarius"

17.30 Uhr

Roberto Sanchiño Martínez (Berlin): Dionysos und die "Grenzen des schönsten Gebildes". Zu Martin Heideggers Griechenlandreisen

18.30 Uhr

Pause

Abendvortrag:

19.00 Uhr

Aleida Assmann (Konstanz): Die durchlässige Grenze zwischen Lebenden und Toten. Unterweltreisen in der englischen Moderne

Freitag, 13. Mai 2011

Sektion 2: Abgrenzung, Kanon, Affirmation

Moderation: Johannes Helmrath

9.00 Uhr

Iris Därmann (Berlin): Grenzmarkierungen. Über sklavische Körper und soziale Identität

10.00 Uhr

Albrecht Dröse (Berlin): Zeichen des Zorns. Zur Transformation antiker Prodigendeutung bei Brant und Luther

11.00 Uhr

Pause

11.30 Uhr

Christopher Celenza (Baltimore und Rom): Die Theorie der "Adnotationes in Novum Testamentum" des Lorenzo Valla: Seine "Praefationes" im historischen Kontext

12.30 Uhr

Michael Weichenhan (Berlin): Wissen über Grenzen. August Wilhelm Schlegel, Wilhelm von Humboldt und Georg Wilhelm Friedrich Hegel lesen die "Bhagavadgītā"

13.30 Uhr

Mittagspause

Sektion 3: Konstitution politisch-kultureller Räume

Moderation: Werner Röcke

15.00 Uhr

Annette Dorgerloh (Berlin): Der Limes als Kulturgrenze und seine Reflexion in Gartengestaltungen des 18. Jahrhunderts

16.00 Uhr

Eva M. Hausteiner (Berlin): Grenzen der Zivilisation? Rasse, Raum und Rom im British Empire

17.00 Uhr

Pause

17.30 Uhr

Hans-Georg Soeffner (Essen): Grenzerweiterung. Zur Neukonstruktion der griechischen Antiken im griechischen Befreiungskampf des 19. Jahrhunderts

18.30 Uhr

Oliver Leege (Berlin): Griechische Grenzverschiebungen. Transformationen des Antike-Bildes im griechischen Nationalstaat

Samstag, 14. Mai 2011

Sektion 4: Grenzen und Imaginationen des Wissens

Moderation: Lutz Bergemann

9.30 Uhr

Marcus Becker (Berlin): Remus in Rheinsberg oder Leaping the fence the other way. Über die Funktionalität von Grenzziehungen in Gartenprogrammen des 18. Jahrhunderts

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

Andreas Beyer (Paris): "(...) die Franzosen mit einem Zauberschlage in ein antikes Volk verwandeln." Paris als neues Rom um 1800

12.00 Uhr

Friederike Krippner (Berlin): "Historische Richtigkeit" und die Grenzen des Wissens. Die Darstellung der Altertümer in Karl von Brühls Berliner 'Ausstattungstheater' 1815–1828

13.00 Uhr

Johannes Helmrath (Berlin): Schlusswort

Kontakt:

Sonderforschungsbereich 644

"Transformationen der Antike"

Humboldt-Universität zu Berlin

Mohrenstr. 40/41

10117 Berlin

Tel. +49.(0)30.2093-7384 oder -7401

Fax +49.(0)30.2093-7396

koordination@sfb-antike.de

www.sfb-antike.de

Quellennachweis:

CONF: Grenzen der Antike (Berlin, 12-14 May 11). In: Arthist.net, 30.04.2011. Letzter Zugriff 19.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/1304>>.